



ISTOCK.COM/NARXX

Europa und Israel unterzeichnen das „allererste“ Sicherheitsabkommen

Israel wendet sich wegen seiner Sicherheit an Europa, aber das wird sich als ein gefährlicher Fehler erweisen.

-
- [14.08.2018](#)

Europol unterzeichnete am 31. Juli ein Arbeitsübereinkommen mit der israelischen Polizei – das erste Abkommen dieser Art zwischen der EU und einem Nicht-EU-Land.

Europol, die Strafverfolgungsbehörde der EU, ließ in einer Pressemitteilung verlauten, dieses Übereinkommen werde die Zusammenarbeit und die Weitergabe von Kenntnissen zur Bekämpfung von Terrorismus, Betrug und Internet-Kriminalität erleichtern.

„Die Verbesserung der Beziehungen zwischen der Europol und Israel ist ein großer Schritt nach vorn“, sagte die Exekutivdirektorin der Europol Catherine De Bolle. „Die Vereinbarung wird viele neue Kontakte schaffen, die Türen für eine engere Kooperation öffnen und dadurch die Europäische Union und Israel sicherer machen.“

Während der Unterzeichnungszeremonie sagte der israelische Polizeichef Roni Alshiech: „Ohne starke nationale Polizeikräfte im Internet und eine erhebliche Erweiterung der Beziehungen der nationalen Polizei mit dem Ausland haben wir keine Chance, auf wirkungsvolle Weise etwas gegen diese Bedrohung zu unternehmen.“

Europa und Israel versuchen daher, immer einen gewissen Vorsprung vor den Kriminellen und Terroristen zu haben, die die Technologie als Waffe benutzen.

Alshiech sagte weiter: „Der Austausch von einsatzbereiten recherchierten Daten und geheimdienstlicher Information, die Entwicklung von Schulungsmethoden und der Aufbau der Technologiekompetenz werden die öffentliche Sicherheit und den Schutz sowohl der europäischen als auch der israelischen Bürger sicherstellen.“

Die Beziehungen zwischen Europa und Israel sind dabei, sich zu vertiefen – genau wie es die Prophezeiungen der Bibel vorhersagen. Israel verlässt sich auf Sicherheitsabkommen mit starken Ländern, um seine vom Terror gepeinigete Gesellschaft zu schützen.

Aber die Bibel prophezeit, dass Europa, angeführt von Deutschland, sich gegen Israel wenden und es erobern wird. „Als aber Ephraim seine Krankheit und Juda seine Wunde fühlte, zog Ephraim hin nach Assur und schickte zum König Jareb. Aber der kann euch nicht helfen noch eure Wunde heilen“ (Hosea 5, Vers 13).

Die Juden werden sich wegen ihrer „Wunde“ an Deutschland wenden. Aber der Verband selbst ist die Wunde: Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry hat erläutert, dass die Wunde in diesem Vers in Wirklichkeit der Friedensprozess ist, den Israel mit den Palästinensern anstrebt. Anstatt auf Gott zu vertrauen, bitten die Israelis wiederholt ausländische Mächte um Schutz. Die Bibel sagt, genau das würde zu ihrer katastrophalen Niederlage und Gefangenschaft führen.

Herr Flurry schreibt in seiner Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#) :

Die wahre Wunde ist geistlich – mangelndes Gottvertrauen. Die Juden versuchen immer wieder sich selbst zu heilen, indem sie Friedensabkommen schließen. Sie waren stark, als sie Gott vertrauten...

Die Juden sehen eigentlich nur die *Auswirkungen* ihrer Wunde. Sie sehen deren *Ursache* nicht. Darum wenden sie sich an

Deutschland, um einen weiteren Friedensvertrag zu schließen! Dieses Mal setzen sie ihr Vertrauen in einem noch größeren Feind! ...

Israel wird ein „Liebhaber“ der Deutschen werden. Dieser Schritt wird zu Israels Vernichtung führen. Nicht die Araber werden es zerstören. Die Freundschaft zwischen Deutschland und Israel wird zu einem der größten Fälle von Verrat in der Menschheitsgeschichte führen!

Das jüdische Volk hat eine Geschichte mit Gott – aber auch eine Geschichte der Abwendung von Gott. Stattdessen vertraut es auf andere Völker. Die Juden werden auch weiterhin die Folgen dieser Entscheidung erleiden – noch die ganze Zeit bis zum Zweiten Kommen Jesu Christi.

Bitte bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#), um mehr über Israels Zukunft zu erfahren und warum seine Sicherheitsbeziehungen mit Europa nur zu einer sehr bald vorübergehenden Sicherheit führen werden. ■